

VKU startet den Verkauf des 9-Euro-Tickets am 23. Mai



André
Pieperjohanns,
Geschäftsführer der
VKU.

Bundestag und Bundesrat haben heute dem 9-Euro-Ticket zugestimmt. „Darauf haben wir gewartet“, so André Pieperjohanns, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna, „jetzt können wir direkt am Montag, den 23. Mai, mit dem Vorverkauf des 9-Euro-Tickets starten.“

Das kommunale Verkehrsunternehmen hat sich in den vergangenen Wochen sorgfältig auf diesen Moment vorbereitet. „Das neue Ticket wurde in unser Vertriebshintergrundsystem und in die fahrtwind-App integriert und steht jetzt dort zur Verfügung“, erläutert Pieperjohanns. Das 9-Euro-Ticket ist ab dem 1. Juni bundesweit für den Nahverkehr gültig. Es kann bereits ab Montag gekauft werden.

Die VKU empfiehlt ihren Kunden in erster Linie den Ticketkauf über die fahrtwind-App, die es für iOS und Android gibt. Das geht einfach und bequem von Zuhause aus, und man muss

nirgendwo dafür Schlange stehen. Das 9-Euro-Ticket ist ab dem 23. Mai im „Ticketshop“ erhältlich und wird als eTicket auf dem Smartphone zur Verfügung gestellt. Außerdem bietet es sich an, weil die App auch über eine elektronische Fahrplanauskunft verfügt. Mit wenigen Klicks ist so die ideale Verbindung für die gewünschte Strecke gefunden. Das funktioniert für den Nahverkehr bundesweit und ist insofern ideal in Kombination mit dem 9-Euro-Ticket.

Vor Ort erhalten Kunden das Ticket bei fahrtwind (Kamen und Lünen) und in den örtlichen Vorverkaufsstellen der VKU, die das komplette Ticketsortiment anbieten (Full-Service-Vorverkaufsstelle). Auch in den Bussen wird es erhältlich sein. „Es liegen 1-Euro-Münzen zum Wechseln bereit“, schmunzelt der Geschäftsführer.

„Das Interesse der Kunden ist groß“, weiß André Pieperjohanns und rechnet damit, dass sich bereits viele Fahrgäste im Vorverkauf ihr Ticket besorgen werden. Abo-Kunden müssen sich übrigens um nichts kümmern. Ihr Ticketpreis wird für die Monate Juni, Juli und August auf 9 Euro reduziert, sie benötigen kein zusätzliches Ticket. Wer ein AboTicket hat muss es aber als Nachweis bei allen Fahrten, auch außerhalb des eigentlichen Geltungsbereichs mitführen.

Der VKU Geschäftsführer André Pieperjohanns blickt gespannt auf die kommenden Monate: „Das 9-Euro-Ticket ist für alle Verkehrsunternehmen gleichzeitig Herausforderung und Chance. Wir wünschen uns, dass viele Menschen den öffentlichen Nahverkehr positiv erleben.“ Eins ist aber schon jetzt sicher: Busse und Bahnen bieten auch über die tarifliche Sonderaktion mit dem 9-Euro-Ticket hinaus, vielfältige und günstige Mobilitätsmöglichkeiten für zahlreiche Alltagswege.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder ab dem 23.05.2022 unter der Rufnummer 0800 6 504030 (kostenlos

aus allen deutschen Netzen) oder im Internet
www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App
(kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).